

Thomas Wetter
Kantonsrat
Oberstieg 28
8222 Beringen

MANUAL Nr. 815
Signatur 032

-> D1

An den
Regierungsrat des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
8200 Schaffhausen

Kantonsrat

Eingegangen: 12. Dezember 2006/46

Beringen, 7. November 2006

Kleine Anfrage **23/2006**

Wildwarnanlagen an Strassen

Sehr geehrte Damen und Herren

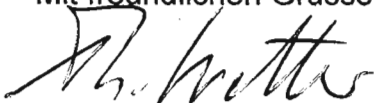
Jährlich fallen auf den Strassen im Kanton Schaffhausen über 350 grössere Wildtiere (Hase, Fuchs, Reh, Sika, Sau) dem Strassenverkehr zum Opfer. Dabei entstehen enorme volkswirtschaftliche Kosten – eine Kollision mit einem Reh oder einer Sau verursacht schnell einen Schaden von mehreren Tausend Franken – und auch die Jägerschaft muss zu allen Tages- und Nachtzeiten bei der Bergung des Fallwildes gefährliche Gratisarbeit verrichten. Seit Jahrzehnten sucht man nach Methoden um Wildtiere von den Strassen fernzuhalten. Nun scheint der Durchbruch geglückt zu sein. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Versicherungsverband (ZVV) hat die Fischerei- und Jagdverwaltung des Kantons Zürich auf ausgewählten Strecken neue akustische Wildwarner getestet. Der Versuch verlief so erfolgreich, dass nun flächendeckende Massnahmen in die Wege geleitet werden.

Ich bitte nun den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Fallwildproblematik im Kanton Schaffhausen?
2. Könnte sich die Schaffhauser Jagdverwaltung mit den entsprechenden Instanzen im Kanton Zürich in Verbindung setzen, um sich über das neue Wildwarnsystem informieren zu lassen?
3. Ist der Regierungsrat bereit, in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft, ein Wildwarnkonzept auszuarbeiten, mit dem Ziel, die Zahl der Wildunfälle mit Hilfe technischer Massnahmen zu reduzieren?

Ich danke Ihnen im Voraus für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüssen



Thomas Wetter